



## Schulbau in Uganda (NEIA e.V.) - Projektbericht

### Sky Standard Nursery & Primary School

#### Neues Bauprojekt in Kalagi - Hintergrund

Die *Sky Standard Nursery & Primary School* befindet sich im Dorf Kalagi, rund 36 km von der Hauptstadt Kampala entfernt. Esau Naliku hatte die kleine Vor- u. Grundschule vor ca. 9 Jahren gegründet. Die rund 120 Kinder sind teils in einer Kirche, teils in einer von den Eltern errichteten Lehmhütte untergebracht u. werden von 8 LehrerInnen unterrichtet. Obwohl die Verhältnisse so einfach sind, hat sich die Schule dank der Motivation der LehrerInnen und Eltern bisher gut gehalten. 2012 hatten wir die Schule zum ersten Mal besucht.



Die Lehmhütte als Schule



Die Kirche als  
Klassenzimmer



Schultoilette



### Landkauf

Ich und mein Projektpartner Tadeo möchten der Schule helfen, indem wir ein Stück Land erwerben und ein neues Gebäude errichten. Am 03.08.14 kommen wir in Uganda an. Einen Tag später fahren wir ins Dorf Kalagi, um ein Grundstück zu kaufen, welches sich Herr Naliku im Vorfeld ausgesucht hatte. Das Begutachten des Grundstücks, das Vermessen u. Handeln, aber auch das Warten bis alle am Verkauf Beteiligten anwesend sind, dauert den ganzen Tag. Auf dem Grundstück befindet sich ein kleines Haus, sowie eine kleine Küche.



Land vermessen, verhandeln u. Kaufvertrag erstellen

### Arbeiten in Kaitisya

Wir fahren nach Kaitisya, um zunächst Bauarbeiten an der *Kaitisya Nursery & Primary School* zu starten.

## Fahrt nach Kalagi

Ein besonderer Tag: Da die Arbeiten in Kaitisya zum größten Teil erledigt sind, fahren wir mit 13 Bauarbeitern u. –helfern, einschließlich des Bauleiters, mit einem extra dafür organisierten Minibus direkt von Kaitisya nach Kalagi (rund 220 km; 6 Std. Fahrt). Fast alle Arbeiter wohnen während der gesamten Bauphase im Haus auf dem Grundstück.



Bauteam u. Helfer



Haus u. kleine Küche auf dem Grundstück

## Baustart

Zunächst müssen wir uns um eine erste „Grundversorgung“, wie Essen, Utensilien für die Küche u. das Haus, Stiefel für alle, Werkzeug, Schubkarren usw. kümmern. Es wird geplant, wo das Gebäude entstehen soll und der entsprechende Platz dafür freigemacht, d.h. Bäume u. Sträucher entfernt. Noch am gleichen Tag wird vermessen und begonnen das Fundament zu graben.



Platz schaffen u. Fundament graben

## Hausbau

In Kalagi sieht man schon das Fundament wachsen und für die zwei Toilettenhäuser wird auch schon fleißig gegraben. Ein Toilettenhaus wird für die Lehrerinnen u. Mädchen sein, ein zweites für die Lehrer u. Jungen, insgesamt entstehen 12 Latrinen. Das Schulgebäude mit 4 Klassenzimmern entsteht langsam. Auch das Grundstück wird ein wenig hergerichtet, um eine freie Pausenfläche u. Platz zum Fußballspielen zu schaffen. An manchen Stellen wurden Bäume u. Büsche entfernt, an anderen Stellen neue gepflanzt. Die kleine Küche wird entfernt u. hinter dem kleinen Haus ein Kochplatz errichtet.



Unser „Wasser-Mann“

Für die Toiletten braucht man starke Männer



Ein Toilettenhaus entsteht





### Bauende und Abreise

Am 19.10.14 reisen die Arbeiter wieder ab. Das Haus ist verputzt, Fenster u. Türen sind eingesetzt, die Veranda fertiggestellt, Windschutzbretter angebracht. Nur 55 Tage hat alles gedauert. Anfang November helfen uns zwei Freunde aus Kampala und streichen die Windschutzbretter, um das Holz zu schützen.

### Die Ausgaben gliedern sich wie folgt:

Kostenstelle	Menge	Kosten
Grundstück		5.015,-
Ziegelsteine	49 Ladungen u. 224 Lüftungssteine	2.059,-
Sand	37 Ladungen	648,-
Zement	280 Säcke = 14.000 kg	2.261,-
Wasser		204,-
Transportkosten		359,-
Essen u. Trinkwasser für Arbeiter		460,-
Lohnkosten für Arbeiter	sonstige Tätigkeiten	545,-
Lohnkosten für Bauarbeiter	15 Arbeiter	2.360,-
Holz, überwiegend für das Dach		1.452,-
Steine für das Fundament	16 Ladungen	1.457,-
Nägel	ca. 115 kg	134,-
Wellblech für das Dach	200 Stück	1.180,-
Eisenstangen	30 Stück	153,-
Stützstangen u. Materialien für das Dach		233,-
Fenster u. Türen	4 Türen, 16 Fenster	944,-
Streichen der Windschutzbretter	8 Liter Farbe	68,-
Kleinteile u. Sonstiges	Werkzeug etc.	623,-
<b>Insgesamt</b>		<b>20.155,-</b>



Das neue Schulgebäude für die *Sky Standard Nursery & Primary School*



In der Lehmhütte zuvor hatten die Kinder wenig Platz, die Klassenzimmer waren nicht klar getrennt und das Dach konnte nicht dauerhaft dicht gehalten werden. Auch die Lage war ungünstig, denn es führte nur ein Pfad dorthin. Das neue Schulgebäude ist nicht weit entfernt und wesentlich besser gelegen. Esau Naliku, alle Lehrerinnen und Lehrer, sowie die Kinder freuen sich riesig über diese tolle Entwicklung!



**Vielen Dank, insbesondere an  
Jeanine und Gabor Ronay!**

Michaela Schraudt

Homepage: [www.neia-ev.de](http://www.neia-ev.de)

Kontakt: [michaela.schraudt@neia-ev.de](mailto:michaela.schraudt@neia-ev.de)